


Verwertung mineralischer Abfälle gemäß neuer Mantelverordnung

Die Ersatzbaustoffverordnung EBV und die novellierte BBodSchV

Beginn: 03.11.2026 - 09:00 Uhr	 Flex: Ostfildern oder Online	Veranstaltungsnr.: 36053.00.008	Präsenz oder Online
Ende: 03.11.2026 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Dipl.-Ing. Heinz Bogon</u>	EUR 640,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		Beratender Ingenieur Bauwesen – Umwelttechnik	Mitgliederpreis ⓘ EUR 576,00 (MwSt.-frei)

anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Mehr als 16 Jahre wurde über eine bundeseinheitliche Regelung für die Verwertung mineralischer Abfälle diskutiert und geforscht. Die Ersatzbaustoffverordnung (EBV) hat diese nun geschaffen. Sie ist in die sogenannte Mantelverordnung eingebettet, die u.a. auch Änderungen der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) beinhaltet, und trat am 01.08.2023 bundesweit verbindlich in Kraft. Die bisherigen Regelungen der Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) mit den speziellen Besonderheiten einzelner Bundesländer werden dadurch ersetzt. Es handelt sich um ein zentrales umweltpolitisches Vorhaben, das den bundesweit größten Abfallstrom einheitlich regelt. Diese Regelungen betreffen so ziemlich alle Bauprojekte in irgendeiner Weise.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar gibt einen Überblick über die Regelungen zur Verwertung mineralischer Abfälle als Ersatzbaustoffe, zur Verfüllung von Abgrabungen, zur Verwertung von humosem Oberboden (Mutterboden) und zur Beseitigung nach Deponieverordnung. Im Seminar werden die sehr weitreichenden aktuellen Änderungen der Rechtsgrundlagen vertieft dargestellt, um den Übergang von den alten zu den neuen Regelungen praxisbezogen zu unterstützen.

Bei der praktischen Umsetzung hat sich bisher erwiesen, dass durch Komplexität, Unstimmigkeiten und Regelungslücken erhebliche Probleme auftreten, auf die im Seminar eingegangen wird.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Dienstag, 3. November 2026

09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

- Unverzichtbare Grundlage: Probenahme nach LAGA PN 98 und ggf. DIN 19698
- Rechtliche Einordnung, naturwissenschaftliche Grundlagen und Chronologie der Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
- Inhalte der EBV im Unterschied zu den bisherigen Regeln für die Verwertung mineralischer Abfälle nach LAGA
- Die Kritik der Verbände und Bundesländer an einzelnen Regelungen der EBV
- Erschwert die EBV das Recycling und erhöht damit die Baukosten? Erste Praxiserfahrungen, Umfrageergebnisse und Monitoringergebnisse
- Übergangserlasse einzelner Bundesländer
- LAGA-Vollzugshilfen (FAQ) und andere ergänzende Schriften
- Einordnung der EBV in das verwandte Regelwerk für die Entsorgung nach Deponieverordnung und Bundes-Bodenschutzverordnung
- Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB), Untersuchungen, Bewertungen, Klassifizierung und Einbauweisen
- Untersuchung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial und nicht aufbereitetem Baggergut
- Nachweispflichten, Anzeigepflichten, Dokumentation, Katasterpflichten
- Entsorgung von mineralischen Massenabfällen außerhalb des Regelungsbereiches der EBV, insbes. Aufbruchsasphalt
- Verfüllung von Abgrabungen nach Bodenschutzrecht
- Oberboden, Mutterboden als besonderer Stoff und dessen besondere Verwertungsregeln nach Bodenschutzverordnung
- Umsetzung der Entsorgungsregeln im Vergabeverfahren, Aufstellung von korrekten Leistungsbeschreibungen

TEILNEHMER:INNENKREIS

Sachverständige, Gutachter, Planer, Fach- und Führungskräfte im Tiefbau, Straßenbau, Landschaftsbau und in Baubehörden

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Heinz Bogon

Beratender Ingenieur Bauwesen – Umwelttechnik



Beratender Ingenieur Bauwesen – Umwelttechnik, Neustadt am Rübenberge.
 Von der Ingenieurkammer Niedersachsen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Altlastenuntersuchung und -sanierung, Lehrbeauftragter und Referent in bisher ca. 400 Seminaren bundesweit.

Weitere Veranstaltungen

[Abfallentsorgung und Stoffstrommanagement in der Bauleitung](#)

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern



[☑ Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[☑ Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

640,00 € (MwSt.-frei) vor Ort

640,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.